

## Vierte Abtheilung.

# Von E. E. Hochweisen Rathe, und was von selbigem insonderheit abhängt.

Die Rathswahl oder Aufführung eines neuen Rathes geschehe jährlich den nächstfolgenden Montag nach dem Tage Bartholomäi; wenn aber Bartholomäi auf einen Montag fällt, ist die Wahl den Montag hernach.

### I. Abschnitt.

## Von E. E. Hochweisen Rathe

In Corpore.

- Hr. D. Jacob Heinrich Born auf Wildenborn, Churf. Sächs. Stift Meißnischer Kanzler in Wurzen, und Appellationsrath in Dresden, des Oberhofgerichts und Schöppenstuhls zu Leipzig Bensiger, ältester Bürgermeister und Vorsteher der Kirche und Schule zu St. Nicolai; in der Nicolaistraße, in seinem Hause
- Hr. D. Rudolph August Schubart auf Zwen-Raundorf, Churf. Sächs. wirkl. Hofrath, des Schöppenstuhls zu Leipzig Bensiger, zweyter Bürgermeister und Vorsteher der Kirche zu St. Thomas; am Markte, in seinem Hause.
- Hr. D. Christian Gotthelf Gutschmid, Churf. Sächs. Vicekanzler, wie auch geheimer Assistenz-Hof- und Justitienrath, des Schöppenstuhls zu Leipzig Bensiger, dritter Bürgermeister und Vorsteher der neuen Kirche; in der Catharinenstraße, in D. Schachers Hause.
- Hr. D. Johann Gottfried Lange auf Mückern, Churf. Sächs. wirkl. Hofrath, des Stifts zu Zeitz Canonicus und Senior, Proconsul und Vorsteher des Hospitals zu St. Johannis; in der Grimmischen Gasse, in der Löwenapotheke.
- Hr. Gottfried Winkler, Baumeister und Vorsteher der Kirche zu St. Petri; in der Catharinenstraße, in seinem Hause.

Hr.